

Ziele des Coachings

Coaching unterstützt Sie durch die intensive und individuelle Beratung Ihre beruflichen Ziele zu verfolgen. Wir begleiten Sie bei der Bearbeitung von individuellen Fragestellungen und Probleme und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Lösungen.

Zielgruppen des Coachings

- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rechtskreis SGB II, Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen.
- Zugewanderte, die sich in Deutschland zu-recht finden wollen und eine professionelle und individuelle Unterstützung wünschen, um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.
- Frauen und Männer mit Familienverant-wortung, die auf Grund familiärer Betreuungsaufgaben längere Zeit keinen Zugang zu beruflichen Fortbildungsmaßnahmen oder Lohnarbeit hatten.
- Geringfügig Beschäftigte, die in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäfti-gungsverhältnis wechseln möchten.

Je nach Herkunft, sozialen und familiären Voraussetzungen werden die Themenschwer-punkte und Fragestellungen im Coaching differenziert. Die Zielsetzung wird mit jedem/jeder Teilnehmer/in individuell abgestimmt.

Ansprechpartnerinnen für den Erstkontakt:

Standort Northeim

Denise Möhle

Tel.: 0 55 51 - 97 88 - 11

Fax: 0 55 51 - 97 88 - 22

Friedrich-Ebert-Wall 1

37154 Northeim

Standort Osterode

Susanne Wagener

Tel.: 0 55 22 - 966 84 47

Fax: 0 55 22 - 966 78 96

Baumhofstraße 116

37520 Osterode am Harz

Das Coaching ist nach AZAV zertifiziert.



Werk-statt-Schule e.V.

Friedrich-Ebert-Wall 1

37154 Northeim

Tel.: 05551/97880

info@werk-statt-schule.de

www.werk-statt-schule.de



Einzel-Coaching



Beratung
Unterstützung
Vermittlung

Ein Angebot der
Werk-statt-Schule



Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

Module / Schwerpunkte des Coachings

Im Rahmen des Coachings bieten wir Ihnen verschiedene thematische Bausteine als Schwerpunkte an:

- Berufliche Orientierung und Bewerbung
- Gesundheitscoaching
- Verbesserung der Mobilität und Flexibilität/ Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Der deutsche Arbeitsmarkt für Migrant/innen und geflüchtete Menschen

Die zentrale Frage des Coachings lautet: „Was gibt es für MICH auf dem aktuellen Arbeitsmarkt für Möglichkeiten, wie komme ich dahin?“

Je nach Herkunft, sozialen und familiären Voraussetzungen werden die Themenschwerpunkte und Fragestellungen im Coaching differenziert. Die Zielsetzung wird mit jedem/jeder Teilnehmer/in individuell abgestimmt.

Die Bausteine geben die unterschiedlichen Schwerpunkte vor. Im Beratungsprozess können sich die zu bearbeitenden Themen allerdings verändern und die Grenzen zwischen den Bausteinen fließend werden.



Umsetzung und Kosten

Bei der Werkstatt-Schule steht ein qualifiziertes und engagiertes Team mit langjähriger Erfahrung im Bereich berufliche Qualifizierung und Vermittlung für die Coachings zur Verfügung.

Für das Coaching können Interessierte im Leistungsbezug einen Aktivierungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters beantragen. Dieser berechtigt für ein Coaching mit bis zu 12 Terminen im Umfang von jeweils ca. 1,5 Stunden innerhalb von 3 Monaten.

Ablauf des Coachings

In einem unverbindlichen Erstgespräch können Sie den oder die Berater/in (Coach) kennenlernen und Ihr persönliches Anliegen klären. Dieser Termin dauert ungefähr eine halbe Stunde.

Entscheiden sich Sie und der/die Coach für eine Zusammenarbeit, beginnt der verbindliche Coaching-Prozess. Sie reichen Ihren AVGS-Gutschein des Jobcenters oder der Arbeitsagentur ein und es werden die nächsten Termine vereinbart.

Zunächst wird dann in der Regel eine individuelle „Standortbestimmung“ durchgeführt, um Ihre individuellen Fragestellungen und Ziele und den zeitlichen Verlauf festzulegen.

Am Abschluss des Coachings erhalten Sie und das Jobcenter oder die Arbeitsagentur (Aussteller des AVGS-Gutscheins) einen Abschlussbericht ggf. verbunden mit individuellen Empfehlungen für die nächsten Schritte hinsichtlich der beruflichen Weiterentwicklung.